

Call4Ideas

Aufruf zur Einreichung von Projektsteckbriefen „Digitale Lösungen für sozialräumliche Versorgungskonzepte“

Liebe Bündnispartner:innen,

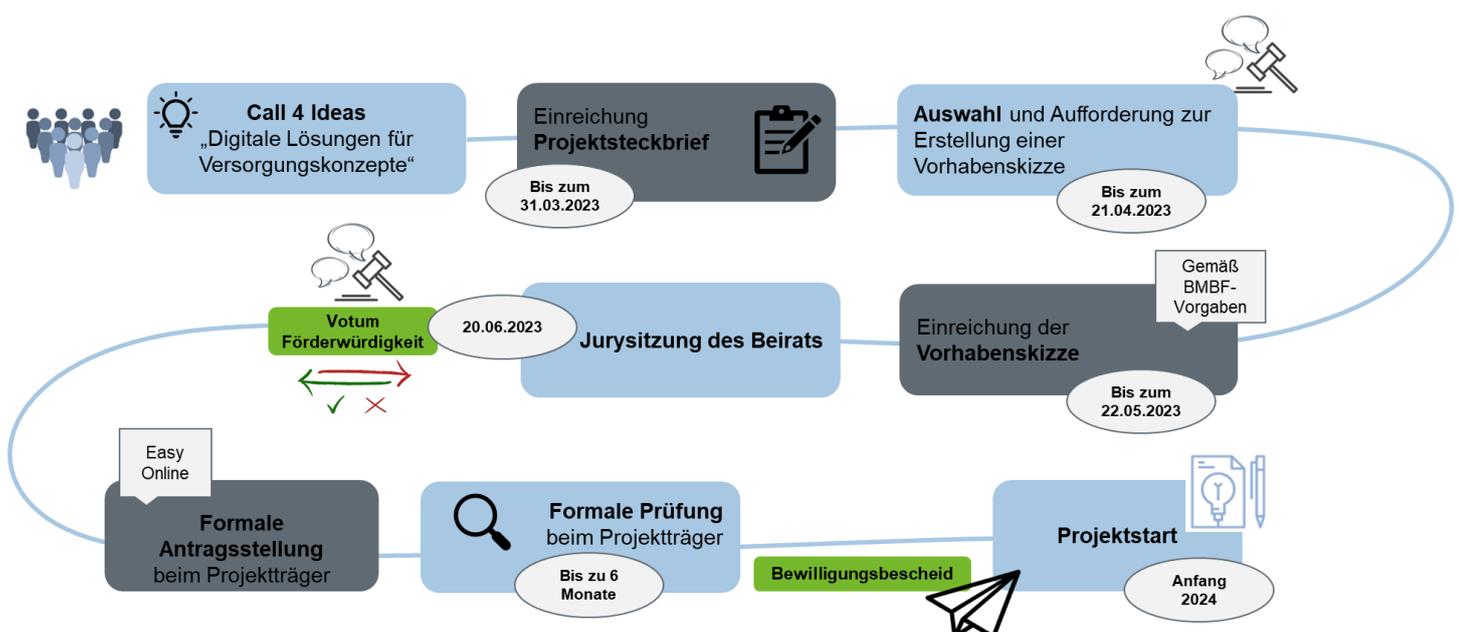
das Gesundheitssystem zeichnet sich intern wie auch im Verhältnis zu anderen Teilen des Sozialwesens durch fragmentierte Strukturen mit vielfach schlecht geregelten Übergängen zwischen Sektoren und Einrichtungen aus. Entlang der Patientenwege (Patient Journey) kommt es häufig zu Kommunikations- oder sogar Versorgungsbrüchen. Sozial benachteiligte bzw. herausgeforderte Bevölkerungsgruppen leiden darunter in besonderem Maße.

Diesen Herausforderungen möchten wir uns mit dem Call4Ideas „Digitale Lösungen für sozialräumliche Versorgungskonzepte“ stellen. Gesucht werden digitale Lösungen, mit deren Hilfe

- sozialräumlich ausgerichtete Versorgungskonzepte unterstützt,
- Schnittstellen übergreifende Interaktionsräume für versorgende Akteure geschaffen,
- patientenindividuelle Brücken entlang der Versorgungsketten geschlagen

werden können. Hierfür haben alle Bündnispartner:innen die Möglichkeit, entsprechende Einzel- oder Verbundprojekte mit einem Projektsteckbrief bis zum 31.03.2023 einzureichen.

Ablauf



GEFÖRDERT VOM

Rahmenbedingungen

- **Format**: Bitte nutzen Sie ausschließlich die über die Website abrufbare Vorlage für den Projektsteckbrief!
- **Einreichungsfristen**
 - 1. Stufe (Projektsteckbrief): 31.03.2023
 - 2. Stufe (Vorhabenskizze gemäß BMBF Vorgaben): 22.05.2023
- **Förderquote**: Die Förderquote beginnt im Regelfall bei 40% für größere Unternehmen, 50% für KMU und kann sich auf Basis einzelner Zuschläge, bspw. für Start-Ups oder sehr forschungsnahe Tätigkeiten auf bis zu 70% erhöhen. Hochschulen können ggf. mit einer Förderquote von 120% rechnen. Diese Angaben sind nur als Richtwerte zu verstehen und wir verweisen an dieser Stelle auf die Richtlinie des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie finden diese im internen Bereich der Projekthomepage.
- **Region im Fokus**: Der Kern der Umsetzungspartner muss sich aus dem Bündnis der Digital Health Factory Ruhr rekrutieren. Die Umsetzung der digitalen Versorgungslösung muss in jedem Fall im Ruhrgebiet erfolgen, bzw. muss sich das durch die digitale Lösung unterstützte Versorgungskonzept im Ruhrgebiet befinden.
- **Bewertungskriterien**:

Idee des Vorhabens:	40 %
Nähe zum Gesamtkonzept der DHFR:	20 %
Konsortium:	20 %
Angemessenheit von Kosten und Laufzeit:	20 %
- **Projektstart**: Der geplante Startzeitpunkt eingereicherter Projektideen sollte nicht vor dem Frühjahr 2024 liegen.

Sollten Fragen bestehen, können Sie sich jederzeit an das Team der Digital Health Factory Ruhr wenden (team@digital-health-factory.ruhr / 0234 / 978 36 - 70).

Bei Bedarf beraten wir Sie gerne zur inhaltlichen Ausgestaltung Ihrer Projektidee sowie zu möglichen Partnerkonstellationen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und die weitere Zusammenarbeit!

Das Team der Digital Health Factory Ruhr